

## Ihr Ansprechpartner:

### Stephan Aul

Dipl.-Sozialpädagoge  
Sozialtherapeut

### Kontakt

Suchthilfezentrum

Ernst-Leitz-Straße 50  
35578 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 2 10 29-0  
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79

[www.suchthilfe-wetzlar.de](http://www.suchthilfe-wetzlar.de)  
[mail@suchthilfe-wetzlar.de](mailto:mail@suchthilfe-wetzlar.de)

Hier finden Sie uns



### Suchthilfezentrum

- Jugend-, Drogen- und Suchtberatung
- Fachambulanz Mittelhessen
- Substitutionsambulanz
- Betreutes Wohnen
- Fachstelle für Suchtprävention
- Selbsthilfe

Ernst-Leitz-Straße 50  
35578 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 2 10 29-0  
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79  
[www.suchthilfe-wetzlar.de](http://www.suchthilfe-wetzlar.de)  
[mail@suchthilfe-wetzlar.de](mailto:mail@suchthilfe-wetzlar.de)

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:  
09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag:  
09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch:  
13.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sparkasse Wetzlar  
IBAN: DE82 5155 0035 0010 0012095  
BIC: HELADEF1WET



**Beratungsangebote  
für  
Jugendliche und  
junge Erwachsene**

### Zielgruppe:

FreD wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die illegale Drogen konsumieren und dabei erstmals auffällig geworden sind, ohne bereits eine Abhängigkeit entwickelt zu haben.

### Ziele:

- Aufklärung über rechtliche, soziale und gesundheitliche Folgen von Drogenkonsum;
- Anregung zu einer kritischen Einstellung zum eigenen Konsum;
- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit;
- Stärkung der Motivation zur Distanzierung vom Drogenkonsum;
- Information zu regionalen Hilfsangeboten.

### Durchführung:

- Informations- und Klärungsgespräch
- Die Motivation, der Gruppenverlauf, die Gruppeninhalte sowie spezifische Wünsche der Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden besprochen.
- Der Kurs findet als Gruppenangebot statt.

### Dauer:

Zeitlicher Umfang sind 8 Stunden, verteilt auf 2 mal 4 Stunden an einem Wochenende (Freitag & Samstag).

### Zielgruppe:

Der Risiko-Check HaLT ist ein Angebot für exzessiv Alkohol konsumierende Jugendliche und junge Erwachsene.

### Ziele:

- Vermittlung von Informationen zu Alkohol und weiteren Suchtmitteln;
- Vor- und Nachteile von Risikosituationen besprechen;
- Austausch mit unseren Projektmitarbeitern und anderen Jugendlichen bzgl. des eigenen Konsumverhaltens;
- Lernen, Grenzen zu erkennen – Verantwortung für sich und andere zu übernehmen;
- den Kick mal anders erleben - zusätzliches erlebnispädagogisches Angebot, z.B. Kletteraktion.

### Durchführung:

Gruppenangebot für Jugendliche ab 4 Personen, max. Größe 8 Personen

### Dauer:

Der zeitliche Rahmen ist ein Wochenendseminar von Freitag 16.00 Uhr – 17.30 Uhr und Samstag 12.00 Uhr – 18.00 Uhr. Zeitnahe und individuelle Terminvereinbarung ist möglich.

## Informations- und problem-lösungsorientierte Beratung

### Zielgruppe:

Die informations- und problemlösungsorientierte Beratung ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die Alkohol und/oder illegale Drogen konsumieren.

### Ziele:

- Reflexion des Konsumverhaltens;
- allgemeine Informationen zur Entwicklung einer Suchterkrankung und Einschätzung des/der BeraterIn;
- Vermittlung von Informationen zu den Suchtmitteln;
- Einschätzung der persönlichen Risiken einer Abhängigkeit und der persönlichen Ressourcen;
- Stärkung der Motivation zur Verhaltensänderung;
- Information zu regionalen Hilfsangeboten.

### Durchführung:

Die informations- und problemlösungsorientierte Beratung findet in Form von Einzelgesprächen oder als Gruppenangebot statt.

### Dauer:

Bis zu sechs Termine á 50 Minuten.